

EINLADUNG

19.–20. März 2020, Düsseldorf

MACHTFRAGEN DER DIGITALISIERUNG

Abschlusskonferenz des Forschungsverbunds
Digitalisierung, Mitbestimmung, gute Arbeit

ABSCHLUSSKONFERENZ

Digitale Technologien fallen nicht vom Himmel. Ihre Entwicklung und Anwendung werden von Unternehmen, Organisationen und einzelnen Menschen nach ihren eigenen Wertvorstellungen und Interessen gestaltet. Oft aber bleibt der Eindruck, dass wenige mächtige Unternehmen den Prozess der Digitalisierung vorantreiben und alle anderen darauf achten müssen, den Anschluss nicht zu verlieren. Wir wollen deshalb die Machtfrage stellen: Wie lässt sich Digitalisierung jenseits der Profitmaximierung gestalten? Wie lassen sich mit Hilfe digitaler Technologien Ideen für humanere Arbeit, mehr Mitbestimmung und ein besseres Leben entwickeln? Gibt es noch Raum für soziale Utopien? Wie lassen sich diese Ideen und Utopien durchsetzen? Wie lässt sich Gegenmacht gegen den digitalen Kapitalismus organisieren?

Zu diesen Fragen hat die Hans-Böckler-Stiftung im Frühjahr 2017 einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben. Daraus ist der interdisziplinäre Forschungsverbund Digitalisierung, Mitbestimmung, gute Arbeit mit 15 Forschungsprojekten hervorgegangen. Erste Ergebnisse daraus wollen wir auf dieser Konferenz mit Expertinnen und Experten aus Politik und Gesellschaft, aus Gewerkschaften, Betriebsräten und Management diskutieren. Ziel ist es, Ideen für eine demokratische Gestaltung des digitalen Wandels zu entwickeln.

PROGRAMM

Donnerstag, 19. März 2020

11:30 **Get together**

12:00 **Begrüßung und Einführung**

Dr. Stefan Lücking, Hans-Böckler-Stiftung

Amanda Witkowski, Hans-Böckler-Stiftung

12:30 **Plenum:**

Geschlechterverhältnisse in der Digitalisierung

Wie jede neue Technologie geht auch die Digitalisierung mit einer Neuaushandlung der Geschlechterverhältnisse einher, mit der Veränderung von Machtverhältnissen, Rollen-zuweisungen und Arbeitsteilungen. Sie eröffnet sowohl Möglichkeiten der Zementierung als auch der Überwindung geschlechtsspezifischer Ungleichheiten.

Lorena Jaume-Palasi, The Ethical Tech Society

Dr. Julia Borggräfe, Abteilungsleiterin für Digitalisierung und Arbeitswelt im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Anke Bössow, Referatsleiterin für Frauen- und Gleichstellungspolitik NGG

Dr. Tanja Carstensen, Ludwig-Maximilians-Universität München

Dr. Edelgard Kutzner, Sozialforschungsstätte, TU Dortmund

Moderation: Melanie Stein

13:45 **Mittagessen**

PROGRAMM

Donnerstag, 19. März 2020

14:45 **Parallele Sessions**

Künstliche Intelligenz und die Zukunft der Demokratie

Dr. Kai Lindemann und Christoph Hoeft, DGB Bundesvorstand,
Grundsatzabteilung

Blockchained? – Die Zukunft des Managements in der Digitalisierung

Prof. Dr. Ulrich Klüh; Moritz Hütten, Hochschule Darmstadt

Wissenschaftliche Denkfabrik: Widersprüchlichkeiten der Digitalisierung (Workshop)

Verena Bader, Universität der Bundeswehr München

Verantwortungsvoller Einsatz von KI in der Personalarbeit (Workshop)

Dr. Katharina Simbeck, HTW Berlin

Vernetzte Jugend ohne Mitbestimmung (Panel)

Shirley Ogolla, Alexander-von-Humboldt-Institut für Internet und Gesellschaft
Dr. Ronald Staples, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Machtvolle Mitgestalter!? Betriebsräte in der „Doppelten Transformation“

Dr. Claudia Niewerth; Julia Massolle, Helex Institut, Bochum

Stabil agil: Wie lässt sich Agilität human und nachhaltig gestalten? Welche Rolle können dabei Teams und Communities sowie Vertrauensleute und Betriebsräte einnehmen?

Setareh Radmanesh, WZB, Böckler-Promotionskolleg „Gute Arbeit“

16:15 **Kaffeepause**

PROGRAMM

Donnerstag, 19. März 2020

16:45 **Plenum:**

Kooperation, Konflikt, Chaos? Zur Gegenwart und Zukunft von Algorithmen und Mitbestimmung

*KI im Personalmanagement ist wie Sex unter Jugendlichen: Keiner weiß, wie's geht, und (fast) niemand tut es – aber alle reden darüber und denken, die ändern machen's, also wollen sie es auch. So das Ergebnis der Forschungsprojekte „Algorithmische Gegenmacht“ und „Automatisiertes Personalmanagement und Mitbestimmung“. Doch was heißt das für die Praxis von Arbeitnehmer*innen und Betriebsrat? Und was kann und sollte die Bundesregierung tun?*

Bettina Haller, Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der Siemens AG

Dr. Johanna Wenckebach, Wissenschaftliche Direktorin des Hugo-Sinzheimer-Instituts

Markus Dicks, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Matthias Spielkamp, Algorithm Watch

Andree Thieltges, Hochschule für Politik München an der TUM

Moderation: Melanie Stein

18:00 **Aperitif**

18:30 **Abendessen**

PROGRAMM

Freitag, 20. März 2020

09:00 **Plenum:**

Die Macht der Mitbestimmung? Digitalisierung für mehr Mitbestimmung nutzen

Digitale Transformation stellt Betriebe vor gewaltige Herausforderungen. Die Mitbestimmung findet sich dabei in einer schwierigen Position wieder: Soll sie den Wandel mitgestalten oder versuchen die größten Nebenwirkungen abzufedern? Und welche Rolle kommt Mitbestimmung generell nach dieser Transformation zu? Muss sie sich selbst verändern, um eine signifikante Größe zu bleiben?

Johann Horn, Bezirksleiter der IG Metall Bayern

Dr. Constanze Kurz, Bosch

Michael Fischer, Leiter Politik und Planung, ver.di

Anne Lange, Betriebsrätin Merck KGaA

Dr. Martin Kuhlmann, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI)

Moderation: Melanie Stein

10:15 **Kaffeepause**

PROGRAMM

Freitag, 20. März 2020

10:45 **Plenum:**

Alternative Entwürfe zum plattformbasierten Überwachungs-kapitalismus

Digitale Infrastrukturen bieten Ansatzpunkte für einen „digitalen Kapitalismus“, der auch als Plattform-, Überwachungs- oder Datenkapitalismus beschrieben wird. Dagegen entwickeln sich gemeinwohlorientierte und partizipative Alternativen, etwa in Form von Plattformgenossenschaften oder im Umfeld der Blockchain-Technologie. Wir möchten diese Projekte mit Wissenschaft und Politik ins Gespräch bringen.

Thomas Jarzombek, MdB

Katalin Gennburg, Abgeordnete im Abgeordnetenhaus von Berlin

Claudia Henke, h3-o eG

Prof. Dr. Thomas Gegenhuber, Leuphana Universität Lüneburg

Jutta Steiner, Parity Technologies

Prof. Dr. Ulrich Klüh, Hochschule Darmstadt

Dr. Jan-Felix Schrape, Universität Stuttgart

Moderation: Melanie Stein

12:00 **Mittagessen**

PROGRAMM

Freitag, 20. März 2020

13:00 **Parallele Sessions**

Arbeit in der Data Society – Zukunftsvisionen für Mitbestimmung und Personalmanagement (Panel)

Prof. Dr. Stephan Kaiser, Universität der Bundeswehr München
Verena Bader, Universität der Bundeswehr München

Die ‚Sharing Economy‘ und das Fahrrad-Kurierwesen. Der Wandel der Erwerbsarbeit zwischen Monopolen und Kooperativen (Podiumsdiskussion mit World Café)

Jasmin Schreyer, Universität Stuttgart
Dr. Jan-Felix Schrape, Universität Stuttgart

KI im Betriebsrat – Kompetente Interessenvertretung und das gewerkschaftliche Projekt Arbeit 2020 (Podiumsdiskussion)

Prof. Dr. Thomas Haipeiter, Institut für Arbeit und Qualifikation (IAQ), Duisburg
Gabi Schilling, Bezirksleitung NRW, IG Metall

Digitalisierung konkret: Nutzen und Grenzen betrieblicher Beteiligungsrechte (Podiumsdiskussion)

Prof. Dr. Rüdiger Krause, Georg-August-Universität Göttingen

Glücklich zu Hause und bei der Arbeit dunkle Flure? Aktuelle Herausforderungen von Homeoffice und mobiler Arbeit (Workshop)

Dr. Tanja Carstensen, Ludwig-Maximilians-Universität München
Ines Entgelmeier; Timothy Rinke, Universität Duisburg-Essen

Betriebliche Mitbestimmungspraxis. Problem- und Regelungsbereiche der Digitalisierung (Fishbowl)

Dr. Ronald Staples, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Dr. Stefan Rüb, SOFI Göttingen

14:30 **Gemeinsamer Abschluss und Ausblick**

Dr. Dorothea Voss, Hans-Böckler-Stiftung

15:00 **Ende der Konferenz**

INFORMATION

Veranstalter	Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungsort	Radisson Blu Scandinavia Düsseldorf Karl-Arnold-Platz 5 40474 Düsseldorf
Anmeldeschluss	6. März 2020 Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.
Organisation/ Anmeldung	Hans-Böckler-Stiftung Veranstaltungsorganisation Janine Bernecker Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Tel.: +49 211 77 78-284 Fax: +49 211 77 78-4284 janine-bernecker@boeckler.de
Anmeldelink:	Bitte melden Sie sich online an unter folgendem Link: https://www.boeckler.de/123727.htm
Hinweise	Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung, Reise- und Übernachtungskosten werden vom Veranstalter übernommen.
Hotel	Unter dem Stichwort „Hans-Böckler-Stiftung“ wurde für Sie im Radisson Blu Scandinavia Hotel (Karl-Arnold-Platz 5, 40474) ein Zimmerkontingent gebucht: EZ inkl. Frühstück ab 124,00 Euro, abrufbar bis zum 19.02.2020 unter +49 (211) 45533500 oder per E-Mail reservations.duesseldorf@radissonblu.com

INFORMATION

Anreise

Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99 € für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

www.boeckler.de